

So züchtet ihr Zuckererbsen in eurem Garten

Zuckererbsen, auch Zuckerschoten genannt, zählen als Schmetterlingsblütler zu den Hülsenfrüchten. Es gibt zwei verschiedene Arten von Zuckererbsen: Strauch- und Rankerbsen. Der einzige Unterschied zwischen ihnen ist, wie hoch sie wachsen.

Wenn ihr Erbsen im Pflanzkübel anbauen wollt, ist eine Buschpflanze perfekt für euch. Wenn ihr aber mehr Platz zum Wachsen habt, könnt ihr Sorten nehmen, die höher wachsen.

Wann man Zuckererbsen pflanzt

Erbsen lieben kühles Wetter, deshalb könnt ihr sie schon früh in eurem Garten anpflanzen. Ein guter Richtwert sind 4 bis 6 Wochen vor dem letzten Frosttermin im Frühjahr.

Obwohl Erbsen gerne bei kühlerem Wetter wachsen, verfaulen die Samen, wenn sie in zu nasse und kalte Erde gepflanzt werden. Die Erbsen brauchen eine Bodentemperatur von mindestens 4 °C.

Wenn ihr einen ungewöhnlich kalten Frühling habt und wirklich mit dem Anbau eurer Zuckererbsen beginnen wollt, könnt ihr sie unter eine Stoffabdeckung pflanzen. Wenn die Erbsen ein paar Zentimeter hoch sind, entfernt ihr diese Abdeckung und baut euer Spalier auf.

Wie man Zuckererbsen pflanzt

Dazu müsst ihr nur eine kleine Furche in eurem Garten ziehen und die Samen in einem Abstand von 10 cm in die Erde stecken.

Dann harkt ihr die Erde über die Erbsen, klopft die Erde leicht an, damit die Samen guten Kontakt mit dem Boden haben, und gießt sie gut.

Brauchen Zuckererbsen volle Sonne?

Zuckererbsen gedeihen am besten, wenn sie in einem Bereich des Gartens gepflanzt werden können, der mindestens 7 Stunden Tageslicht erhält.

Wie viel Wasser brauchen Zuckererbsen?

Man muss zwar darauf achten, die Erbsen direkt nach dem Pflanzen nicht zu viel zu gießen, aber wenn sie erst einmal stehen und wachsen, ist es gut für sie, den Boden feucht zu halten.

Erbsen brauchen mindestens einen Zentimeter Wasser pro Woche. Wenn es also nicht genug geregnet hat, solltet ihr euren Garten wässern.

Es ist besonders wichtig, sie gut zu bewässern, sobald sie blühen und Erbsenschoten bilden. Wenn ihr die Pflanzen mit einer feinen Schicht Mulch in einer Tiefe von etwa 5 cm bedeckt, bleibt der Boden feucht und ihr müsst weniger gießen.

Rankhilfe mit Spalier

Wenn ihr eine Zwerg- oder Buschpflanze anbaut, könnt ihr ohne Spalier auskommen. Aber ein kleines Spalier hilft, sie vor dem Umfallen bei starkem Wind zu bewahren.

Ein Erbsengitter für Zwergerbsen muss nicht kompliziert sein. Ihr könnt einen ca. 60cm hohen Maschendraht oder einige Stöcke und Schnur als Stütze verwenden.

Wenn Sie eine höhere Sorte von Zuckererbsen anbauen, brauchen Sie ein stabiles Spalier, um sie zu stützen. Aber es gibt viele Möglichkeiten, die Ihre Pflanzen stützen und nicht viel kosten.

Für größere Sorten benötigt ihr ein Spalier. Das kann man im Baumarkt kaufen, oder mit Bambusstangen selbst bauen.

Ernte

Ihr solltet die Zuckererbsen ernten, sobald die Schoten lang genug sind, aber die Erbsen im Inneren noch winzig sind. Eine Schotenlänge von ca. 5-7 cm lang sind.

